

Klinik für Geburtshilfe eröffnet Neues Zentrum steht allen Schwangeren offen

Optimale Betreuung vor, während und nach der Geburt

Sankt Augustin, 5. November 2010. Rund sechs Monate nach Baubeginn präsentiert sich die neue Geburtshilfeklinik der Asklepios Klinik Sankt Augustin modern, selbstbewusst und lebensfroh. Das Stations-Konzept bedient sich einer modernen Formen- und Farbsprache, die erst gar nicht das Gefühl anonymer Klinikatmosphäre aufkommen lässt. Zusammen mit den Abteilungen für vorgeburtliche und Neugeborenen-Medizin ist jetzt die nahtlose Betreuung von Mutter und Kind vor, während und nach der Geburt sichergestellt. Die Geburtshilfeklinik im neuen Zentrum für Mutter und Kind steht ganz bewusst nicht nur Frauen mit Risikoschwangerschaften offen: jede Schwangere kann hier zukünftig entbinden.

Rund 3 Millionen Euro hat der Neubau der Geburtshilfeabteilung gekostet. Zur Anschaffung der medizinischen Geräte greift die Klinik auf das Konjunkturpaket II des Landes Nordrhein Westfalen zurück. Entstanden sind drei Kreißsäle, ein Familienzimmer und acht Zimmer mit insgesamt 15 neuen Betten die sich auf über 1.200 Quadratmeter Fläche verteilen. Mehr als 40 erfahrene Mitarbeiter kümmern sich um das Wohl der Frauen und deren Familien. Mediterrane Farben strahlen positive Energie aus und vermitteln das Ambiente einer Wellness-Oase, die Lust auf das Abenteuer Familie macht. Das Markenzeichen der Station ist die Blume, als Symbol für die Kinder, die hier das Licht der Welt erblicken. Auf den Fluren oder in den Zimmern, im „normalen“ Kreissaal oder im separaten Raum mit riesiger Wanne für die Wassergeburt, die Blume ist immer mit dabei.

„Wir haben uns große Mühe gegeben, im neuen Zentrum für Mutter und Kind eine Wohlfühl-Atmosphäre zu schaffen. Schließlich passiert hier Großartiges: Kinder kommen auf die Welt“, sagt Detlef Czieszo. Besonders wichtig ist es dem Geschäftsführer der Asklepios Klinik Sankt Augustin darauf hinzuweisen, dass jede schwangere Frau jetzt auch in Sankt Augustin entbinden kann. „Wir konzentrieren uns hier keineswegs auf Risikogeburten, jede Schwangere ist uns willkommen“ betont Czieszo.

Ein Zentrum für Mutter und Kind

Das Zentrum für Mutter und Kind besteht aus drei eng zusammenarbeitenden Bereichen: Der Pränatalmedizin (vorgeburtliche Medizin), der Geburtshilfe und der Neugeborenen-Medizin, zu der auch die pädiatrische Intensivmedizin gehört. Im Bereich der Pränatalmedizin ist mit Hilfe modernster Diagnostik vom ersten Tag der Schwangerschaft an die intensive Betreuung von Mutter

Asklepios ist eine der führenden internationalen Klinikketten. Die Gruppe trägt Verantwortung für über 100 Einrichtungen, knapp 40 Tageskliniken, rund 22.000 Betten und 36.000 Mitarbeiter in Deutschland, Europa und den USA. Jährlich vertrauen rund eine Million Patienten ihre Gesundheit Asklepios an. Mit diesen Kennzahlen und einer Umsatzverantwortung von rund 2,3 Milliarden Euro in der Gesamtgruppe ist Asklepios die größte private Klinikette in der Bundesrepublik und in Europa. Die Asklepios Klinik Sankt Augustin deckt aufgrund der Vielzahl ihrer verschiedenen Fachabteilungen das gesamte Spektrum der Kinder- und Jugendmedizin kompetent ab.

und Kind gegeben. Während der Geburt ist jederzeit ein Spezialisten-Team aus Fachärzten und Hebammen an der Seite der werdenden Mutter. In der Neugeborenen-Medizin steht die ganze medizinische und pflegerische Kompetenz der Klinik für die Behandlung von erkrankten Neugeborenen zur Verfügung – bis hin zur intensiv-medizinischen Betreuung, falls sich der Start ins neue Leben etwas schwieriger als normalerweise gestalten sollte.

Die Leitung des Zentrums für Mutter und Kind übernimmt Chefarztin Dr. Corinna Bryan. Sie ist Fachärztin für Gynäkologie, spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin.

Baby- und familienfreundliches Krankenhaus

Die Sankt Augustiner Geburtshilfeklinik sieht sich in der Tradition der still- und familienfreundlichen Krankenhäuser. Hier wird Müttern und Neugeborenen von Anfang an genügend Zeit zum Aufbau einer stabilen Beziehung gegeben. Die positive Mutter-Kind-Verbindung wird unter anderem über den natürlichen Stillvorgang hergestellt. Der verlässliche Zusammenhalt von Mutter und Kind stärkt gleichzeitig die gesamte Familienstruktur. Daher werden auch Väter und Geschwister mit in die Versorgung der Neugeborenen einbezogen. In speziellen Familienzimmern kann sich die ganze Familie gemeinsam rund um die Uhr ungestört mit dem Kind beschäftigen (rooming in).

Bereits während der Schwangerschaft werden die Frauen in der Klinik über die richtige Ernährung des Kindes informiert. Nach der Geburt hilft speziell geschultes Personal mit Rat und Tat rund ums Stillen. Auch nach der Entlassung ist die Geburtshilfe-Abteilung Ansprechpartner für die Frauen. Gibt es Fragen zum Stillen oder treten Probleme auf, so steht das Team den stillenden Müttern immer zur Seite. Mütter, die nicht stillen können oder wollen, erhalten eine besondere Beratung.

„Das Konzept des babyfreundlichen Krankenhauses führt bei den Schwangeren zu durchweg positiven Reaktionen. In Ruhe, weit weg von der Betriebsamkeit des Klinikalltages sein Kind auf die Welt zu bringen und vor Ort gemeinsam mit dem Partner betreuen zu können, das schafft Vertrauen und eine starke Familienbindung“, sagt Dr. Corinna Bryan. Die modernen Kreißsäle lassen viel Raum auch für individuelle Wünsche der werdenden Eltern. Ob Wassergeburt, spezielle Wünsche zur Gebährrhaltung, Schmerztherapie, „natürlichen Geburt“ oder die Anwesenheit einer Beleghebamme, die individuellen Bedürfnisse der Frauen finden stetes im Rahmen des medizinisch Sinnvollen ihre Berücksichtigung.

Der Storchen-Parkplatz – ein eigener Parkplatz reserviert für werdende Eltern

Manchmal muss es eben ganz schnell gehen, und jede Sekunde zählt. Dann will man sich nicht auch noch mit Parkplatzsuche belasten. Deshalb wurde direkt vor dem Haupteingang der Klinik ein „Last-Minute-Storchenparkplatz“ eingerichtet. Er steht ausschließlich werdenden Eltern zur Verfügung und ist mit einem großen Storchen-Schild gekennzeichnet. Die (fast) Eltern können so bequem, nah und sicher parken und gemeinsam in den Kreißaal gehen.

Pressemitteilung



Infoabende zum Kennenlernen

Um die Klinik, Ärzte, Hebammen und Schwestern einmal aus der Nähe kennen zu lernen, bieten Dr. Bryan und Dr. Ehlen Infoabende rund um die Geburt an. Sie finden jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, um 19.00 Uhr, im Medienraum, statt. Die genauen Termine sind auf der Homepage der Klinik unter www.asklepios-kinderklinik.de/ zu finden.

Pressekontakt: Stefanie Klotz, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, Telefon: 02241-249-460